



Begleithundewesen 2018

Bericht über den Begleithundekurs der Ortsgruppe Zürich

vom 11. März bis 13. Mai 2018

Kaum war der Begleithundekurs 2017 mit der Begleithunde-Prüfung der Ortsgruppe Zürich vom 9. Juli abgeschlossen, erhielten wir vom Besitzer des Hundetrainingsplatzes auf der Beichlen den Bescheid, dass wir im folgenden Jahr den Trainingsplatz im Frühsommer zur gewohnten Zeit, d.h. jeweils am Sonntag ab 1230 bis ca. 1500 Uhr, nicht mehr benutzen könnten. In einer grossen Suchaktion quer durch den Kanton Zürich versuchten wir, einen passenden Ersatz zu finden. Es gibt eine grosse Anzahl von Hundclubs, zumeist zur SKG gehörend, welche über einen eigenen Trainingsplatz verfügen, nicht zuletzt im engeren Umkreis der Beichlen deren zwei. Wir mussten leider feststellen, dass vonseiten aller kontaktierten Clubs keinerlei Solidarität erwartet werden konnte. Selbst Clubs, welche ihren Platz im Internet zur Benutzung anbieten, antworteten überhaupt nicht oder sagten mit irgendeiner fadenscheinigen Begründung ab. Auch eine Nachfrage bei der SKG Bern als Dachorganisation brachte kein positives Resultat. Man erklärte sich als nicht zuständig und verwies auf die lokalen Clubs. Noch Ende Oktober wussten wir nicht, ob eine Durchführung 2018 überhaupt möglich sein werde.

Schliesslich haben wir noch einmal mit Herbert Röllin Kontakt aufgenommen, dem Besitzer des Hundetrainingsplatzes Saphyr. Wir konnten uns glücklicherweise mit ihm einigen, indem wir den Beginn des Kurses um einen Monat auf den 11. März vorverschoben haben. Durch eine straffe Planung war es möglich, bereits am 29.4. mit der letzten Übung, bzw. am 13. Mai mit der Hauptprobe abzuschliessen. Für die BH-Prüfung einigten wir uns mit ihm auf den 3. Juni. Unsere grosse Sorge war, dass wegen der frühen Daten ein grosses Risiko bestehen würde in bezug auf schlechtes, kaltes Wetter mit Schnee, welcher auf der Beichlen oft in grossen Mengen fällt.

Und siehe da: sämtliche Kurstage konnten bei besten klimatischen Bedingungen abgewickelt werden. Auch die zusätzlichen Uebungen vom 20. April abends und am Pfingstmontag, die wir ausserhalb des Trainingsplatzes abhielten (Wasser, Spurensuche, Laden und Strasse) waren von besten äusseren Bedingungen begleitet. Selbstverständlich haben solche Bedingungen einen sehr positiven Einfluss auf die Befindlichkeit von Mensch und Hund. Dass dadurch auch sehr gute Lernerfolge erreicht werden konnten, zeigte sich schlussendlich an den Resultaten der Begleithundeprüfung vom 3. Juni.

13 Kursteilnehmerinnen meldeten sich mit ihren Hunden für den Kurs. Sie wurden durch Evi Irzl und Erwin Weber als Instruktoren durch den Kurs begleitet. Am 3. Kurstag waren es dann noch neun Gespanne, die bis zum Schluss durchgehalten haben. Am 13. Mai traten 8 Frauchen mit ihren Hunden zur Hauptprobe an. Sie wollten vor der BH-Prüfung die Gelegenheit zu einem weiteren Training unter «scharfen» Bedingungen und der Überprüfung des Ausbildungsstandes nutzen. Bei besten äusseren Bedingungen zeigten motivierte Kandidatinnen unter den wohlwollend kritischen Augen unseres BH-Obmannes Leo Hess, welcher als Richter amtierte, was sie und ihre Vierbeiner gelernt hatten und wo allenfalls noch Schwächen vorhanden waren. Die Erkenntnisse flossen in das Programm eines zusätzlichen Ausbildungstages ein, welche am Pfingstmontag, dem 21. Mai abgehalten wurde, und

zwar von 1100 Uhr bis nach 1500 Uhr, mit einem Programm, welches die Schwächen der einzelnen Hundeführerin berücksichtigte, sofern vorhanden. Natürlich wiederum bei besten äusseren Bedingungen. An diesem Tag wurde sehr hart gearbeitet und den Kandidatinnen noch Ratschläge mitgegeben, was sie in den 14 Tagen bis zur Begleithundeprüfung allenfalls noch üben könnten.

Und somit waren optimale Bedingungen geschaffen für die 8 Kandidatinnen, welche sich aus dem Kurs kommend, zur Begleithundeprüfung vom 3. Juni anmeldeten.

An dieser Stelle noch ein ganz herzliches Dankeschön an die Helferinnen, welche uns begleiteten und eine reibungslose Abwicklung erst möglich machten, nicht zuletzt auch anlässlich der BH-Prüfung. Es waren dies Kirsten Bischof, Elisabeth Gisler (Führerin des Fremdhundes), Monika Kato, Brigitte Meier, Brigitte Oechslin und Evelyne Suter, und nicht zu vergessen Leo Hess als Richter bei der Hauptprobe.

Über diese Prüfung und die dabei erreichten Resultate informieren wir Euch in einem separaten Bericht.

Übrigens: Der BH-Kurs 2019 ist sichergestellt, wir haben uns mit Herbert Röllin in Bezug auf die Benutzung seines Trainingsplatzes bereits auf die Termine einigen können, Beginn am Sonntag, den 17. März 2019. Ein ganz grosses Dankeschön auch an ihn.

Der Kursleiter: Erwin Weber